



Ansorge Training international

Training zum/r Sprachtrainer/in: DAF/DAZ 2018

Sommersemesterkurs

Start 15/16. 03. 2018

&

Frühling- & Sommer - Intensivkurse

Start: 06. 03. / 30. 04. / 12. 06. 2018

&

Herbst- & Winter - Intensivkurse

Start: 10. 09. / 29. 10. 2018 / 14. 01. 2019

&

Wintersemesterkurs

Start 13/14. 09. 2018



zertifiziert

**Anerkennung nach den Kriterien des § 2 Abs. 1 Ziffer 1b der
Integrationsvereinbarungs-Verordnung am 05. 09. 2016**

Anerkannt entsprechend der AMS Richtlinien

Leitung:

Mag.^a Helga Ansorge

A - 1090 Wien, Grünentorgasse 8/2-5

Tel.: 01 / 942 25 17 & Mobil: 0699 1/ 942 25 18

e-m@il: ati@ansorge.at

www.ati-training.at

www.ati.co.at

Impressum:

Herausgeberin: ATi e.U. | **Ansorge Training international** | Grünentorgasse 8/2-5 | A-1090 Wien
Druckfehler, Irrtümer sowie inhaltliche, preisliche und terminliche Änderungen vorbehalten

Inhalte des Trainings zum/r DAF/DAZ Sprachtrainer/in

Die Nachfrage nach **qualifizierten Trainern/innen** mit langjähriger Praxis wird sowohl auf dem freiberuflichen, dem arbeitsmarktpolitischen als auch institutionellen und firmeninternen Sektor im In- und Ausland immer größer. Da viele TrainerInnen keine Zertifikate vorweisen können und sehr wenig Zeit für Weiterbildungen neben der beruflichen Praxis erübrigen können, werden in diesem Lehrgang die **Kenntnisse, Fertigkeiten und die Praxis** des Trainers/ der Trainerin mit einem Schwerpunkt für die **Vermittlung der deutschen Sprache** in der **Erwachsenenbildung** erworben und um ein Vielfaches erweitert. Neben der Aneignung aller notwendigen **theoretischen Grundlagen** stehen die **selbständige Unterrichtsgestaltung** und **Unterrichtspraxis** im Fokus und werden mit einem anerkannten **Zertifikat** honoriert.

Schwerpunkte sind:

1. **Gesprächsleitung** mit einem/r Einzelnen oder zwischen Gesprächsteilnehmern/innen in unterschiedlichen Situationen wie z.B. mit AuftraggeberInnen oder TrainingsteilnehmerInnen.
2. **Gruppenleitung** und **Unterrichtspraxis** auch unter schwierigen Voraussetzungen.
3. **Methoden und Unterrichtsmaterial** für die einzelnen Phasen der Sprachaneignung
4. **Stimmtraining** & -hygiene für Vieltrainierer/innen & **Sprachvermittler/innen**.
5. **Didaktik & Methodik**, Lernen in der Erwachsenenbildung speziell in der **Vermittlung von Sprachen**.
6. **Lernziele** und daraus folgend Trainingsziele formulieren und schlussfolgernd notwendige Schritte und Sequenzen vorbereiten.
7. Selbständiges Erarbeiten von **Trainingsdesigns**.
8. **Lernprozesse** begleiten und den Voraussetzungen der Lernenden entsprechend teilnehmendengerecht anpassen.
9. Erstellung einer einsatzbereiten **Methoden- & Lernmaterialmappe** für die Praxis.

Welchen **Nutzen** ziehen Sie speziell aus dieser Form eines Trainings?

1. Die Erweiterung Ihrer **sozialen Kompetenzen**
2. Fertigkeiten zum **Umgang** mit **TrainingsteilnehmerInnen** sowie **AuftraggeberInnen**
3. Intensive Auseinandersetzung und individuelle Betreuung durch kleine Trainingsgruppen von **max. 10 Personen**
4. **Selbständiges Abhalten und Protokollieren von Praxisunterricht**
5. Eine **Methoden- & Lernmaterialmappe** für den sofortigen Einsatz
6. Fertige, nachvollziehbare **Konzepte** für 2tages Trainings zu den einzelnen Themenschwerpunkten.
7. Praxiserfahrung durch praxisnahe Übungen und die Möglichkeit nach Absprache als **Co - Trainer/in Erfahrungen** zu **sammeln**.

Methodenform:

Die **Praxisarbeit** und die Erfahrungen mit und in der Trainingsgruppe sowie die Verantwortung jedes/r Einzelnen für die Gruppe sind wesentlicher Bestandteil des Trainingskonzeptes.

Theorieinput, Kleingruppen- & Plenums-Diskussionen, Einzel- und Gruppenübungen, Rollenspiele, Unterrichtspraxis und **Wahrnehmungsübungen**, werden den Themen entsprechend eingesetzt.

Selbsterfahrung, Reflexion sowie **Feedback** zur Selbst- und Fremdwahrnehmung stellen die Basismethoden dar.

Durch **protokollierte Übungsgruppen mit Unterrichtspraxis im Institut** werden die Kenntnisse und das Erlernte gefestigt und Lern-Netzwerke gebildet.

In der abschließenden praktischen Prüfungs-**Trainingssequenz** wird das Erlernte verwendbar umgesetzt.

Zielgruppe

Dieser Lehrgang richtet sich an alle Interessierten, die die Qualifikation für das Berufsbild des Experten/der Expertin für die Vermittlung der deutschen Sprache als Fremd- oder Zweitsprache erwerben möchten.

Voraussetzungen:

- Deutsch als Muttersprache bzw. Deutschkenntnisse mind. auf Sprachlevel C1.
- Hervorragende Orthographie- & Grammatikkenntnisse
- Informations-, Aufnahmegespräch.
- Mind. 75% Anwesenheit in den Modulen.
- Vorlage der Methoden- & Lernmaterialmappe.
- Vorlage der Abschlussarbeit und positive Teilnahme an der Praxisprüfung.
- Nachweis über die Unterrichtspraxis.
- Ohne ÖIF-Zertifizierung: Für alle Interessierten, die diese Fertigkeiten in ihrem derzeitigen oder zukünftigen Berufsfeld nutzen möchten. Abschluss ATi-Zertifikat.
- Für die ÖIF-Zertifizierung: Dieser Lehrgang & abgeschlossenes Universitätsstudium oder einen Universitätslehrgang im Ausmaß von mindestens 180 ECTS und mind. 450 Stunden à 45 Minuten Unterrichtserfahrung im DAF/DAZ-Bereich der Erwachsenenbildung.

Aufnahme in die Datenbank des ÖIF als Lehrkraft für Integrationskurse

nach den Kriterien des § 2 Abs. 1 Ziffer 1b der Integrationsvereinbarungs-Verordnung:

Voraussetzung: Folgende Belege

- 1.) Studium (alle Studienrichtungen)
- 2.) DAF/DAZ-Ausbildung im Ausmaß von mind. 100 Std. à 45 Minuten in Theorie und Praxis (s.o. Anerkennung des ATi-Ausbildungszertifikates)
- 3.) 450 Std. à 45 Minuten Unterrichtserfahrung im Bereich DAF oder DAZ in der Erwachsenenbildung

ÜBERSICHT

Organisation:

Zur Auswahl stehen **Intensivkurse** bzw. **Semesterkurse**

- **Intensivkurse** finden als **Wochentags**lehrgänge Mo, Di, Mi, Do, Fr statt.

Startmodul =		8 Std.
8 Module =	mit insgesamt	106 Std.
Protokollierte Übungsgruppen	mit weiteren	48 Std.
Methodenmappenerstellung	mit	25 Std.
Abschlussarbeit	mit	10 Std.
= Gesamtstundenanzahl		197 Std.

- **Semesterkurse** finden als berufsbegleitende **Wochenendfrei-** Do, Fr oder **Wochenend-** Fr, Sa Lehrgänge statt.

Startmodul =		8 Std.
8 Module =	mit insgesamt	134 Std.
Protokoll. Übungsgruppen	mit weiteren	20 Std.
Methodenmappenerstellung	mit	25 Std.
Abschlussarbeit	mit	10 Std.
= Gesamtstundenanzahl		197 Std.

Ein Wechsel zwischen **Wochenendfrei-Lehrgangsgruppe: Do./Fr.** und **Wochenend-Lehrgangsgruppe: Fr./Sa.** ist nicht möglich. Sie entscheiden sich für eine Variante.

Die selbständige Unterrichtspraxis findet im Institut einerseits begleitet und angeleitet im Modul 5 und andererseits zwischen den einzelnen Modulen statt. Diese Termine werden vor Ort vereinbart.

Auch die Methoden- und Lernmaterialmappe sowie die Abschlussarbeit werden zwischen den Modulen erstellt.

Um verschiedene Gesprächs- und Gruppenleitungsstile kennenzulernen, wechseln die Trainer/innen nach einzelnen Modulen.

Die Entscheidung über die Wahl der Trainer/innen, sowie inhaltliche und terminliche Änderungen, behält sich ATi vor.

Die Abschlussarbeit beinhaltet die Erarbeitung und praktische Durchführung eines Trainingsdesigns in einer Prüfungssequenz.

Nach Absolvierung des Gesamtlehrgangs und der Erstellung einer Methoden- und Lernmaterialmappe inklusive Prüfung sowie des Nachweises der Unterrichtspraxis erhält jede/r Teilnehmer/in ein **anerkanntes Zertifikat**.

Termine des Wochentagsintensivkurses: Frühling1 2018 DAFFSINT1_18

Einstieg bis 2. Modul " Training zum/r Sprachtrainer/in:DAF/DAZ ": Zeiten: 9 – 15h

Startmodul Do 6 Std.& Selbstarbeit 2 Std	08 Mär. 18	Kennenlernen: Organisation & Rahmenbedingungen des Lehrgangs Prüfungsvoraussetzungen/ Bedürfnisse an den Lehrgang/ Lernvoraussetzungen und Rahmungen für Unterricht schaffen/ Erkennen und Ansprechen von Lerntypen / Trainingsauftragsvorbereitung
Modul 2: Di/Mi 12 Std.	13/14 Mär. 18	Bedarfs- & Problemerkhebung / Abgrenzung Training-Coaching-Krisenintervention/ Kommunikationsmodelle/ Gesprächsführung/ Prinzipien der Andragogik/ Methodik der Erhebung von Lernmotivation & Lernbedarf/ S(E)E-Stern-Methode/ Geben und Nehmen von Feedback/ Methmap.
8 Std.		Methodenmappenerstellung, protokollierte Übungsgruppen: Üben von Praxisunterricht
Modul 3: Do/Fr 12 Std.	15/16 Mär. 18	Konfliktgespräche/ Konfliktmanagement/ Kommunikationstheorie /Verhaltensmusteranalyse/ die Rolle als Trainer_in/ Haltung & Selbstmotivation/ Selbsterfahrung/ GFK/ Grundlagen didaktischer Leitbegriffe: Selbstbestimmung & Selbstwirksamkeit/ Grundlagen der Gruppendynamik/ Methodeneinsatz
Modul 4: Di/Mi 12 Std.	20/21 Mär. 18	Soft Skills: Die Sprechstimme als Instrument & Verhaltenspsych. Grdlg.,Sprechskripts für unterschiedliche Gesprächssituationen & Stimme und Tools für Präsentation/Moderation im Training / TeilnehmerInnen-zentrierte Lernarbeit/ Hörverstehen & Sprechen: Phonetik/ Artikulation/ Sprachgebrauch: Laut-&Wortbildung
8 Std.		Methodenmappenerstellung, protokollierte Übungsgruppen: Üben von Praxisunterricht
Modul 5: Do/Fr 12 Std.	22/23 Mär. 18	Angeleitete & Selbstorganisierte!!! Peergruppen: Sensorisches Lehren & Lernen/ Leitungskompetenz/ Selbständiges Abhalten von protokoll. Unterrichtspraxis: Zielgruppen- & Lernzielorientierung/ Inhaltlichkeit/ Leseverstehen: Textsorten/ Grammatik: Satzbildung verstehen/ gelenktes & freies Schreiben/ Methoden im Einsatz/ Erste Unterrichtspraxis im Rahmen der Ausbildungsgruppe im Lehrinstitut/ Beispielthemen für die Abschlussarbeit (Praxisprfa)
8 Std.		Methodenmappenerstellung, protokollierte Übungsgruppen: Üben von Praxisunterricht
Modul 6: Mi/Do 12 Std.	04/05 Apr. 18	Effektives Erarbeiten & Planen von Trainingseinheiten: Trainingsarten/ Trainingsphasen/ Zielgruppen- & Lernzielorientierung/ Methoden- & Medieneinsatz/ Trainingsdesigns/ Seminarplanung, Seminggestaltung mit einer erarbeiteten, einsatzbereiten Methodenmappe, Methodik & Didaktik/ Lernmodelle/ Lernebenen/ Erwachsenengerechtes Lernen/ Lerntransfer/ Fragen rund um die Praxis/ Rollenspielkonstruktion
Modul 7: Di/Mi 22 Std. 9-17h	10/11 Apr 18	Managing Diversity mit dem Schwerpunkt Gender Mainstreaming & Interkulturalität im Trainingsalltag/ Religion/ Interkulturelle Kommunikation/ Umgang mit schwierigen, ethisch herausfordernden Situationen/ Didaktisch-methodische Herangehensweisen bei Ausgrenzungstendenzen/ Vielfalt als pos. Ressource im Lernsetting/ Vielfalt vs. Unterschiedlichkeit vs. Reichhaltigkeit
8 Std.		Methodenmappenerstellung, protokollierte Übungsgruppen: Üben von Praxisunterricht
Modul 8: Sa 12 Std. 9-17h	14 Apr. 18	Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Sprachanalyse/ Spracherwerb/ individ. Voraussetzungen der Lernenden/ Sprachgebrauch & Sprachlernen/ Universalgrammatik/ Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit/ Fremdsprachenwachstum/ Textanalyse/ Materialeinsatz/ Arbeitstechniken/ Fehler als pos. Lernquelle/ spielerisch kreatives Lernen/ Erstellen von Unterrichtsmaterial
Selbständig 81 Std.		Protokol. Übungsgruppen: Üben von Unterricht/ Methodenmappenerstellung/Recherche für & Erstellung d. Abschlussarbeit Fertigstellung & Abgabe der Abschlussarbeit/Methodenmappe
Modul 9: Do 12 Std.	19 Apr. 18	Praxisprüfung: Durchführung eines begutachteten 1,5stündigen Praxisunterrichts mit Trainingsdesign, Gruppenleitung & Medieneinsatz im Training/ Zertifikatverleihung

Termine des Wochenendfrei oder Wochenendsemesterkurses: **DAFSS18**
SS18 Einstieg bis 2. Modul "Training zum/r Sprachtrainer/in:DAF/DAZ": 17.30 – 21h & 9 – 20h

Startmodul Do oder Fr 4 Std. & Selbst.4Std	15 16 Mär. 18	Kennenlernen: Organisation & Rahmenbedingungen des Lehrgangs/ Prüfungsvoraussetzungen/ Bedürfnisse an den Lehrgang/ Lernvoraussetzungen und Rahmungen für Unterricht schaffen/ Flipchartgestaltung&-einsatz/ Erkennen & Ansprechen von Lerntypen/ Trainingsauftrag
Modul 2: Do/Fr oder Fr/Sa 16 Std	12/13 13/14 Apr. 18	Bedarfs- & Problemerkhebung/ Abgrenzung Training-Coaching-Krisenintervention/ Kommunikationsmodelle/ Gesprächsführung/ Prinzipien der Andragogik/ Methodik der Erhebung von Lernmotivation & Lernbedarf/ S(E)E-Stern-Methode/ Geben und Nehmen von Feedback/ Methmap.
6 Std.		Methodenmappenerstellung, protokollierte Übungsgruppen: Üben von Praxisunterricht
Modul 4: Do/Fr oder Fr/Sa 16 Std	19/20 20/21 Apr. 18	Soft Skills: Die Sprechstimme als Instrument & Verhaltenspsych. Grdgl.,Sprechskripts für unterschiedliche Gesprächssituationen & Stimme und Tools für Präsentation/Moderation im Training/ TeilnehmerInnen-zentrierte Lernarbeit/ Hörverstehen & Sprechen: Phonetik/ Artikulation/ Sprachgebrauch: Laut-&Wortbildung
Modul 5: Do/Fr oder Fr/Sa 16 Std.	17/18 18/19 Mai 18	Angeleitete & Selbstorganisierte!!! Peergruppen: Sensorisches Lehren & Lernen/ Leitungskompetenz/ Selbständiges Abhalten von protokoll. Unterrichtspraxis: Zielgruppen- & Lernzielorientierung/ Inhaltlichkeit/ Leseverstehen: Textsorten/ Grammatik: Satzbildung verstehen/ gelenktes & freies Schreiben/ Methoden im Einsatz/ Erste Unterrichtspraxis im Rahmen der Ausbildungsgruppe im Lehrinstitut/ Beispielthemen für die Abschlussarbeit (Praxisprfg)
6 Std.		Methodenmappenerstellung, protokollierte Übungsgruppen: Üben von Praxisunterricht
Modul 3: Do/Fr oder Fr/Sa 16 Std	24/25 25/26 Mai 18	Konfliktgespräche/ Konfliktmanagement/ Kommunikationstheorie/ Verhaltensmusteranalyse/ die Rolle als Trainer_in/ Haltung & Selbstmotivation/ Selbsterfahrung/ GFK/ Grundlagen didaktischer Leitbegriffe: Selbstbestimmung & Selbstwirksamkeit/ Grundlagen der Gruppendynamik/ Methodeneinsatz
6 Std.		Methodenmappenerstellung, protokollierte Übungsgruppen: Üben von Praxisunterricht
Modul 6: Do/Fr oder Fr/Sa 16 Std	07/08 08/09 Jun. 18	Effektives Erarbeiten & Planen von Trainingseinheiten: Trainingsarten/ Trainingsphasen/ Zielgruppen- & Lernzielorientierung/ Methoden- & Medieneinsatz/ Trainingsdesigns/ Seminarplanung, Seminargestaltung mit einer erarbeiteten, einsatzbereiten Methodenmappe, Methodik & Didaktik/ Lernmodelle/ Lernebenen/ Erwachsenengerechtes Lernen/ Lerntransfer/ Fragen rund um die Praxis/ Rollenspielkonstruktion
Modul 8: Sa/So 16 Std 9-20h/9-13h	16/17 Jun. 18	Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Sprachanalyse/ Spracherwerb/ individ. Voraussetzungen der Lernenden/ Sprachgebrauch & Sprachlernen/ Universalgrammatik/ Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit/ Fremdsprachenwachstum/ Textanalyse/ Materialeinsatz/ Arbeitstechniken/ Fehler als pos. Lernquelle/ spielerisch kreatives Lernen/ Erstellen von Unterrichtsmaterial
6 Std.		Methodenmappenerstellung, protokollierte Übungsgruppen: Üben von Praxisunterricht
Modul 7: Do/Fr oder Fr/Sa 22 Std	19/20 20/21 Jul. 18	Managing Diversity mit dem Schwerpunkt Gender Mainstreaming & Interkulturalität im Trainingsalltag/ Religion/ Interkulturelle Kommunikation/ Umgang mit schwierigen, ethisch herausfordernden Situationen/ Didaktisch-methodische Herangehensweisen bei Ausgrenzungstendenzen/ Vielfalt als pos. Ressource im Lernsetting/ Vielfalt vs. Unterschiedlichkeit vs. Reichhaltigkeit
21 Std. 10 Std.	23Jul- 20.Aug	Protokol. Übungsgruppen: Üben von Unterricht/ Methodenmappenerstellung/Recherche für & Erstellung d. Abschlussarbeit Fertigstellung & Abgabe der Abschlussarbeit/Methodenmappe
Modul 9: Fr/So 16 Std	31Aug/ 01 Sep	Praxisprüfung: Durchführung eines begutachteten 1,5ständigen Praxisunterrichts mit Trainingsdesign, Gruppenleitung & Medieneinsatz im Training/ Zertifikatverleihung

Termine des Wochentagsintensivkurses: Frühling2 2018 DAFFSINT2_18

Einstieg bis 2. Modul " Training zum/r Sprachtrainer/in:DAF/DAZ ": Zeiten: 9 – 15h

Startmodul Mo 6 Std. & Selbstarbeit 2 Std	30 Apr. 18	Kennenlernen: Organisation & Rahmenbedingungen des Lehrgangs/ Prüfungs Voraussetzungen/ Bedürfnisse an den Lehrgang/ Lernvoraussetzungen und Rahmungen für Unterricht schaffen/ Erkennen und Ansprechen von Lerntypen / Trainingsauftragsvorbereitung
Modul 2: Di/Mi 12 Std.	02/03 Mai 18	Bedarfs- & Problemerkhebung / Abgrenzung Training-Coaching-Krisenintervention/ Kommunikationsmodelle/ Gesprächsführung/ Prinzipien der Andragogik/ Methodik der Erhebung von Lernmotivation & Lernbedarf/ S(E)E-Stern-Methode/ Geben und Nehmen von Feedback/ Methmap.
8 Std.		Methodenmappenerstellung, protokollierte Übungsgruppen: Üben von Praxisunterricht
Modul 3: Di/Mi 12 Std.	08/09 Mai 18	Konfliktgespräche/ Konfliktmanagement/ Kommunikationstheorie/ Verhaltensmusteranalyse/ die Rolle als Trainer_in/ Haltung & Selbstmotivation/ Selbsterfahrung/ GFK/ Grundlagen didaktischer Leitbegriffe: Selbstbestimmung & Selbstwirksamkeit/ Grundlagen der Gruppendynamik/ Methodeneinsatz
Modul 4: Do/Fr 12 Std.	10/11 Mai 18	Soft Skills: Die Sprechstimme als Instrument & Verhaltenspsych. Grdgl., Sprechskripts für unterschiedliche Gesprächssituationen & Stimme und Tools für Präsentation/Moderation im Training/ TeilnehmerInnen-zentrierte Lernarbeit/ Hörverstehen & Sprechen: Phonetik/ Artikulation/ Sprachgebrauch: Laut-&Wortbildung
8 Std.		Methodenmappenerstellung, protokollierte Übungsgruppen: Üben von Praxisunterricht
Modul 6: Di/Mi 12 Std.	15/16 Mai 18	Effektives Erarbeiten & Planen von Trainingseinheiten: Trainingsarten/ Trainingsphasen/ Zielgruppen- & Lernzielorientierung/ Methoden- & Medieneinsatz/ Trainingsdesigns/ Seminarplanung, Seminargestaltung mit einer erarbeiteten, einsatzbereiten Methodenmappe, Methodik & Didaktik/ Lernmodelle/ Lernebenen/ Erwachsenengerechtes Lernen/ Lerntransfer/ Fragen rund um die Praxis/ Rollenspielkonstruktion
Modul 5: Do/Fr 12 Std.	17/18 Mai 18	Angeleitete & Selbstorganisierte!!! Peergruppen: Sensorisches Lehren & Lernen/ Leitungskompetenz/ Selbständiges Abhalten von protokoll. Unterrichtspraxis: Zielgruppen- & Lernzielorientierung/ Inhaltlichkeit/ Leseverstehen: Textsorten/ Grammatik: Satzbildung verstehen/ gelenktes & freies Schreiben/ Methoden im Einsatz/ Erste Unterrichtspraxis im Rahmen der Ausbildungsgruppe im Lehrinstitut/ Beispielthemen für die Abschlussarbeit (Praxisrfa)
8 Std.		Methodenmappenerstellung, protokollierte Übungsgruppen: Üben von Praxisunterricht
Modul 7: Mi/Do 22 Std. 9-17h	23/24 Mai 18	Managing Diversity mit dem Schwerpunkt Gender Mainstreaming & Interkulturalität im Trainingsalltag/ Religion/ Interkulturelle Kommunikation/ Umgang mit schwierigen, ethisch herausfordernden Situationen/ Didaktisch-methodische Herangehensweisen bei Ausgrenzungstendenzen/ Vielfalt als pos. Ressource im Lernsetting/ Vielfalt vs. Unterschiedlichkeit vs. Reichhaltigkeit
Modul 8: Sa 12 Std. 9-17h	26 Mai 18	Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Sprachanalyse/ Spracherwerb/ individ. Voraussetzungen der Lernenden/ Sprachgebrauch & Sprachlernen/ Universalgrammatik/ Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit/ Fremdsprachenwachstum/ Textanalyse/ Materialeinsatz/ Arbeitstechniken/ Fehler als pos. Lernquelle/ spielerisch kreatives Lernen/ Erstellen von Unterrichtsmaterial
8 Std.		Methodenmappenerstellung, protokollierte Übungsgruppen: Üben von Praxisunterricht
Selbständig 81 Std.	28Mai - 04 Jun. 18	Protokol. Übungsgruppen: Üben von Unterricht/ Methodenmappenerstellung/Recherche für & Erstellung d. Abschlussarbeit Fertigstellung & Abgabe der Abschlussarbeit/Methodenmappe
Modul 9: Mi 12 Std.	06 Jun.18	Praxisprüfung: Durchführung eines begutachteten 1,5stündigen Praxisunterrichts mit Trainingsdesign, Gruppenleitung & Medieneinsatz im Training/ Zertifikatverleihung

Voraussetzung: Informationsgespräch

Wir bieten Ihnen vorweg ein persönliches Informationsgespräch an. Dieses Gespräch ist kostenlos und bietet Ihnen Informationen und Entscheidungshilfen für den Lehrgang.

- Sie können sich detailliert über die Ziele, Inhalte und Methoden der einzelnen Module informieren.
- Sie können Ihre persönlichen Motive, inhaltlichen Erwartungen und Ziele überprüfen und präzisieren

Kosten:

Das Informationsgespräch ist **kostenlos**.

Gesamtraining inkl. Prüfung und Skripten:

• Intensivkurse

Student/inn/en, Arbeitsuchende...: € 1.770,- inkl. 20% UST.

Berufstätige: € 2.070,- inkl. 20% UST.

• Semesterkurse

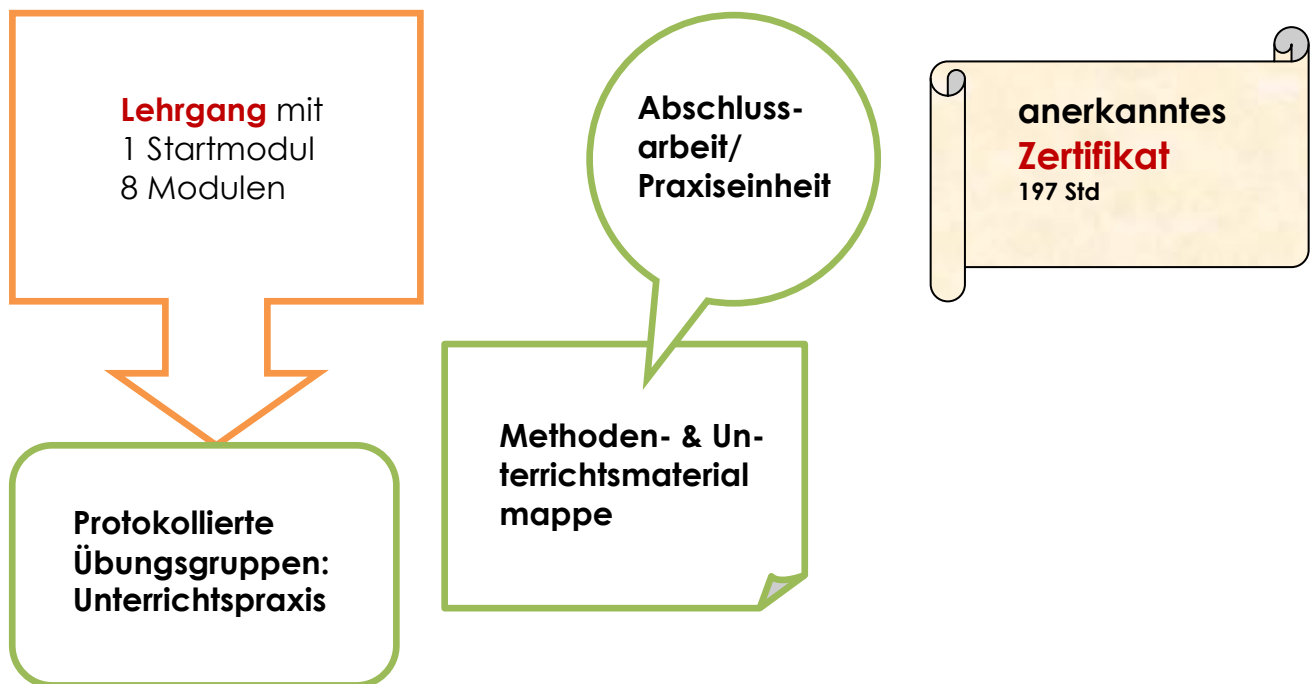
Student/inn/en, Arbeitsuchende...: € 1.890,- inkl. 20% UST.

Berufstätige: € 2.190,- inkl. 20% UST.

Bei Einzahlung des gesamten Beitrages bis **4 Wochen vor** Trainingsbeginn erhalten Sie **10%** Ermäßigung. Ohne Ermäßigung gilt die Einzahlung des halben Gesamtbeitrags als Anmeldung zum Training, wobei die **Reihung der Einzahlungen die Reihung der Teilnahme** bestimmt. Der Restbetrag muss bis zum letzten Trainingsmodul eingezahlt werden. Die maximale Teilnehmer/innenzahl beträgt **12 Personen**.

Damit unsere Trainer/innen unseren hohen Qualitätskriterien entsprechen, bilden wir diese selber aus. Wir würden uns über eine Bewerbung Ihrerseits nach Besuch dieses Lehrgangs freuen.

Gesamtüberblick:



Ansprechpartnerin für die Lehrgänge & Veranstaltungsort:

Mag.^a Helga Ansorge

Grünentorgasse 8/3-5

A - 1090 Wien

Telefon: 01 / 942 25 17

Mobil: 0699 1/ 942 25 18

E-m@il: ati@ansorge.at

Notizen:

